

# NMS FRANKENBURG – AKTUELL

Informationen über das Schuljahr 2012/13

## Liebe Leserin, lieber Leser!

In diesem Doppelblatt informieren wir über Schülerarbeiten, Projekte, Workshops, Sportwochen und vieles mehr an der **Neuen Mittelschule Frankenburg**. Neben den Highlights des bisherigen Schuljahres werden auch spezielle Projekte zur Förderung unserer SchülerInnen näher vorgestellt. Projekte, Sportwochen und Workshops bringen Abwechslung und Würze in den Schulalltag. Auf den folgenden Seiten wird **eine Auswahl der bunten Vielfalt** an der NMS Frankenburg gezeigt. Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage <http://hsfrankenburg.eduhi.at>



## Zu Beginn etwas **sehr Erfreuliches aus dem Jahr 2012:**



### **Viertklassler spitze bei Mathematiktests**

Unsere SchülerInnen liegen mit ihrem Können weit über dem Durchschnitt der österreichischen Pflichtschulen. Das zeigte sich im Dezember 2012 bei der Bekanntgabe der Ergebnisse der in ganz Österreich für die vierten Klassen (8. Schulstufe) durchgeführten Standardtests in Mathematik.

### **Wienwoche**

Das erste „Highlight“ des Schuljahres 2012/13 war im Oktober die Wienwoche der vierten Klassen unter dem Motto „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“. Es war eine abwechslungsreiche Woche mit viel informativer Unterhaltung und einem erfolgreichen Ländermatch.



### **Schikurs in Spital am Pyhrn**



Die Zweitklassler fuhren im Februar 2013 nach **Spital am Pyhrn** auf Wintersportwoche. Seit 2011 verbringen wir, angeregt durch Eltern, den Schikurs in OÖ und können so die Kosten reduzieren, weil das Land die Liftkarte bezahlt. Der **Lindenhof**, das gute Essen, die Sporthalle und der heimeigene Kinosaal machen den Aufenthalt immer wieder sehr angenehm.

### **Frankenburger Firmen unterstützen unsere SchülerInnen**

Bei finanzieller Notlage (Hausbau, Scheidung usw.) kann man in der Direktion um Unterstützung für mehrtägige Schulveranstaltungen ansuchen. Das Geld dafür erhalten wir dankenswerterweise von Frankenburger Firmen, deren Logo auf der Spendertafel beim Eingang zu sehen ist.

### **Begabte besonders gefördert**

Seit mehreren Jahren nehmen besonders begabte SchülerInnen an mehrtägigen Kursen in der **Talenteakademie Schloss Traunsee** teil. In diesem Zentrum für Hochbegabtenförderung in Oberösterreich für Pflichtschulen und AHS können sie ihre Stärken testen und werden in interessanten Workshops entsprechend gefordert.

## SchülerInnen lernen im individuellen Tempo

Nach einer kurzen Erklärung können die SchülerInnen mit Hilfe von Arbeitsplänen in ihrem eigenen Lerntempo den Stoff erarbeiten. Während die einen noch den Basisstoff üben, können die Leistungsstärkeren bereits schwierigere Aufgaben lösen. In Deutsch, Englisch und Mathematik betreuen jeweils zwei LehrerInnen die Klasse, um die SchülerInnen zu unterstützen.

## Computerführerschein – Modul 1 und 3

Am 17. 12. 2012 zeigten die SchülerInnen der 4. Klassen bei der ersten ECDL-Prüfung in diesem Schuljahr ihr theoretisches Wissen rund um den Computer. „Modul 1 - Grundlagen“ schlossen 32 TeilnehmerInnen positiv ab. Am 28. 2. 2013 haben 20 SchülerInnen der 3. Klassen erfolgreich das „Modul 3 - Word“ abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!

## 1. und 100. Ausstellung in der BH Vöcklabruck



In der BH Vöcklabruck haben SchülerInnen des Bezirkes laufend die Möglichkeit ihre „Kunst“, die im BE-Unterricht entsteht, zu präsentieren. Der ehemalige Direktor und spätere BSI Ferdinand Mitterlehner hat damit begonnen. Die „KünstlerInnen“ der NMS Frankenburg sind stolz, dass sie in der ersten (1994) und in der 100. Ausstellung (Dez. 2012 – Jän. 2013) in der BH Vöcklabruck ihre Werke zeigen konnten.

Die ausgestellten Arbeiten wurden von vielen Betrachtern bewundert.

## Museumsbesuche der „ZeichenschülerInnen“

Meistens werden jährlich zwei Museumsbesuche bzw. Galeriebesuche organisiert. So lernen die SchülerInnen am Original zeitgenössische Kunst kennen.

Heuriges „Highlight“: **Alex Katz** im Museum für Moderne (Mönchsberg Salzburg)

Die SchülerInnen der Zeichenklassen fuhren am 23. April 2013 nach Salzburg und sahen die Ausstellung Alex Katz. Ein tolles Erlebnis (nicht nur für die Augen)!

## SchülerInnen werden selbst aktiv: mit eigenem Chor und Adventfeier

Neben dem bildnerischen Bereich freuen wir uns über Eigeninitiativen von SchülerInnen und bestärken sie in ihren Vorhaben.

Marcel Jurgovsky, der unsere Schulmessen auf der Orgel begleitet, gründete gemeinsam mit Klassenkollegen einen **Chor** mit SchülerInnen aus mehreren Klassen, die uns mit ihren Liedern beim Weihnachts- und Ostergottesdienst erfreuten. Geübt wurde nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Freizeit.



## Adventfeier der 2a

Mit viel Engagement und Freude probten und übten die SchülerInnen der 2 a NMS für ihre Adventfeier – das Ergebnis konnte sich sehen und hören lassen: Mit stimmungsvollen Gedichten, Liedern, Geschichten und Spielszenen gelang es auf hervorragende Weise, ihre Eltern, Großeltern, Geschwister, ... auf Weihnachten einzustimmen.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Eltern, die alle mit Keksen, Kuchen, Kinderpunsch und Tee verwöhnten. So konnte ein gelungener Adventabend „genussvoll“ enden.

## Native American vermittelt indianische Kultur

Perry Silverbird, ein Nachkomme der Navaho, vermittelte am 26. 11. 2012 den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen einen Einblick in die Kultur und Traditionen der Ureinwohner Amerikas. Die SchülerInnen wurden auf falsche Darstellungen in Filmen aufmerksam gemacht. Perry versuchte, die Jugendlichen zu einem bewussten, respektvollen Umgang miteinander im Einklang mit der Natur anzuregen.



## Projekttag spark7 Slam-Tour

Die spark7 Slam-Tour, eine Bildungs- und Sportinitiative für Schulen, war am 01. 10. 2012 in der NMS Frankenburg zu Gast. Rafael Ried verwandelte die Klasse in eine Redaktion und gab dadurch Einblick in den Alltag einer Tageszeitung. Den Englisch-Workshop leitete der „Native Speaker“ James Innes. Alle Fotos sowie die im Medienworkshop erstellte Schülerzeitung sind unter <http://slam.spark7.com/> abrufbar.



## Burschen und Mädchen schnupperten in geschlechter-untypischen Berufen



An der **Technikralle** im AMS Vöcklabruck durften acht Mädchen aus den 3. Klassen teilnehmen. Es wurde eifrig gesägt, gebohrt, gefeilt, gehobelt oder geölt. Den **Boysday** verbrachten die Burschen der 4c im Frankfurter Kindergarten, im Altenheim und in der Rettungszentrale in Vöcklabruck.



## Berufsorientierung der 4. Klassen

Wertvolle Erfahrungen machten unsere SchülerInnen bei der Berufsorientierungswoche im November 2012.

Ob beim Schnuppern im Betrieb oder beim Kennenlernen verschiedener weiterführender Schulen – sie durften den täglichen Arbeits- und Schulalltag sehr hautnah erleben. Ein Bewerbungstraining, bei dem ein professioneller Auftritt und eine gute Selbstpräsentation geübt wurden, rundete diese sehr ereignisreiche Woche ab.



## „Rollende Lesestunde“ animiert zum Lesen

Zur Förderung der Lesekompetenz haben wir im heurigen Schuljahr die „rollende Lesestunde“ in allen Klassen eingeführt. Jede Woche können die SchülerInnen während einer Unterrichtseinheit in einem Buch schmökern. So soll Lust auf das Lesen – auch in der Freizeit – geweckt werden. Sinnerfassendes Lesen ist nicht nur für Deutsch, sondern auch für alle anderen Fächer und im späteren Berufsleben von zentraler Bedeutung!

## Soziales Lernen fördert die Klassengemeinschaft

Neben der Wissensvermittlung ist es auch wichtig, dass die SchülerInnen bei uns ein „soziales Miteinander“ lernen. Dazu gehören Gesprächsregeln, Konflikte gewaltfrei lösen, aber auch gemeinschaftsfördernde Aktivitäten wie gemeinsam Geburtstage feiern. Damit wird auch die Lernbereitschaft gefördert, denn gut lernen kann ich in einer Gemeinschaft, in der ich mich wohl fühle.



## Das Zehn-Finger-System ist gar nicht schwer

Damit die SchülerInnen der 1. Klassen die Tastatur möglichst bald beherrschen und schnell schreiben können, wird an der NMS Frankenburg schon in der 1. Klasse fleißig geübt. Alle „10 Fingerlein“ müssen schließlich im Einsatz sein, um wirklich flott schreiben und mit dem PC richtig arbeiten zu können. Etwa 18 Wochenstunden trainieren die SchülerInnen in der Schule bis zum Schulschluss mit einem speziellen Programm, um „fingerfit“ zu werden.



## Boardersday

Am Mittwoch, 6. 3. 2013, durften die 4. Klassen der NMS Frankenburg zum Raiffeisen-Club-Boardersday nach Hinterstoder fahren. Dabei wurde das Angebot der Workshops, wie etwa „Burton - learn to ride“ oder „Risk'n'fun -

Wahrnehmen - Beurteilen – Entscheiden“ begeistert angenommen. Im Fun-Parcours konnten besonders abenteuerlustige Snowboarder und Skifahrer ihre Figuren in die Luft zeichnen.



## Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Die Mädchen der ersten drei Klassen waren mit großem Eifer beim Selbstverteidigungskurs in unserem Turnsaal dabei.

## Fairer Wettbewerb bei regelmäßigen Sportturnieren

Sporttage, Fußball- und Handballturniere werden mit großer Begeisterung und viel Einsatz durchgeführt. Nicht nur im Spiel, sondern auch beim Organisieren der Turniere (Spielplan, Preise sammeln) zeigen die SchülerInnen immer wieder viel Engagement. Das jährliche Handballturnier gewannen nach spannenden Spielen sowohl die Mädchen als auch die Burschen der 4b. Beste Torschützin war Sophia Wenninger, bester Torschütze Christian Zoister.



## „Begegnung mit Afrika“

Felix Nii Adjei Doku aus Ghana begeisterte beim Trommelworkshop die SchülerInnen der 1. und 4. Klassen. Durch Trommeln und Tanzen erhielten sie einen Einblick in die afrikanische Kultur.

## Erfolgreicher Einsatz für Amphibien

Im März 2013 haben SchülerInnen der 1b und der 4c beim Aufstellen des Amphibienschutzzaunes in der Ortschaft Kinast geholfen. Diese Naturschutzaktion wurde bereits zum 22. Mal durchgeführt! Seit 1992 konnten so über 30 000 Frösche und Kröten sicher den Laichplatz erreichen.



Im Juni werden die ersten Klassen eine **Kreativwoche / Projektwoche** (Flachau) und die dritten Klassen eine **Sommersportwoche** (Zell am See) verbringen.

Das ist nur **ein Teil der Aktivitäten an der NMS Frankenburg.**

In erster Linie wird natürlich Wert auf **eine fundierte Ausbildung** gelegt, um einen möglichst guten Start in die Berufswelt oder eine weiterführende Schule zu ermöglichen.